

# Jahresbericht



- Jugendfeuerwehr Eddersheim -



2013



## Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Im Berichtsjahr 2013 wurde kein Mitglied in die Einsatzabteilung übernommen.

	Jungen	Mädchen	Gesamt
<b>01.01.2013</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>18</b>
Neuaufnahmen	2	0	2
Übergeben in die Einsatzabteilung	0	0	0
Ausgeschieden	5	1	6
<b>31.12.2013</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>14</b>

Die Altersspanne liegt derzeit zwischen 10 und 16 Jahren.

Bemerkenswert – leider negativ für uns – ist die Anzahl an Austritten aus schulischen Gründen.

## Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Die Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr teilen sich auf in:

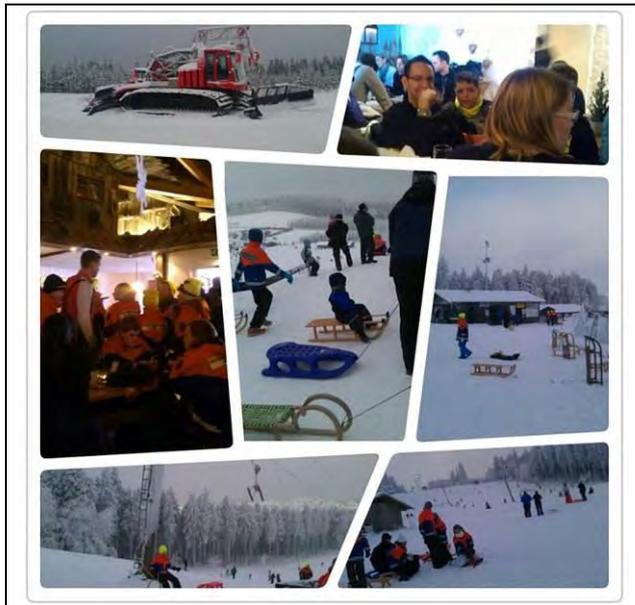
- 76 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung (Unterrichte und Übungsabende)
- 88 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- 5 Tage Jugendfreizeit

Hierzu näheres unter dem Punkt „Aktivitäten“.

## Aktivitäten

Gestartet haben wir das Jahr mit der traditionellen Tannenbaumsammelaktion. Die Jugendlichen sammelten in Eddersheim die Tannenbäume ein und konnten damit für reichlich Aufschwung in der Jugendkasse sorgen. Insgesamt wurden an diesem Tag über 3000 Tannenbäume von den Jugendfeuerwehren aus Okriftel und Eddersheim eingesammelt. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an Familie Ramp, die den Traktor, eine Rolle sowie einen Fahrer stellte und an alle Helferinnen und Helfer der Einsatzabteilung.

Ebenfalls zu Beginn des Jahres gab es eine Spende von der „FrisierLounge“ Eddersheim. Diese Spende ging an die Jugend- und MiniFeuerwehr, näheres dazu im Bericht der MiniFeuerwehr.



In der darauffolgenden Woche ging es zum rodeln nach Winterberg. Diese Aktion wurde von der Kreis-Jugendfeuerwehr organisiert. Wie man sehen kann, hatten wir sehr viel Spaß.

Kurz vor Ostern nahmen wir an der Jugendsammelwoche teil, welche ebenfalls im Kalender der Jugendfeuerwehr Eddersheim schon fest etabliert ist. Die Hälfte der gesammelten Spenden durften wir dabei, wie jedes Jahr, behalten und für die eigene Jugendarbeit nutzen.

Dieses Jahr haben die rund 18.000 Jugendfeuerwehren in Deutschland den „**Deutschen Nationalpreis**“ erhalten. Er wird von der Deutschen Nationalpreis Stiftung verliehen, welche 1993 von Helmut Schmidt gegründet wurde. Wir dürfen nun – auch mit etwas Stolz – neben stehendes Logo führen.



Vom 13. bis 16. Juni nahmen wir zum 2. Mal an der 72-Stunden Aktion des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) teil. Bereits 2009 waren wir zusammen mit der evangelischen Jugend Eddersheim bei dieser Aktion dabei. Dieses Mal bildeten wir eine Gruppe mit der Jugend- und Minifeuerwehr Hattersheim. Wie schon 2009 erhielten wir ein Projekt im Tierpark Hattersheim. Mit jede Menge Kies befestigten wir verschlammte Teile des Eselgeheges, verschönerten einige Gebäude, reinigten den Teich, besorgten Knabbermöglichkeiten und organisierten ein Tierparkfest inklusive Spendenlauf. Der Erlös des Festes und des Spendenlaufes gingen zu Gunsten des neuen Fördervereins des Tierparks. An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an Alle Geld- und Sachspender und Alle Helfer rund um diese Aktion!



Bei den Vorbereitungen zum Cocktailabend halfen die Jugendlichen wo sie konnten. Einige von den älteren waren dann auch tatkräftig bei der eigentlichen Veranstaltung dabei.



Beim „Tag der offenen Tür“ waren wir wieder an den Fahrzeugen vertreten, beantworteten dort Fragen der Besucher und boten einen kleinen Spieleparcours an. Bei unserer traditionellen Schaumübung bewiesen die Jugendlichen ihr Können. Außerdem konnten wir dieses Jahr einen Löschdrachen in die Jugendfeuerwehr übernehmen.

Kurz darauf starteten wir auch schon zu unserer Jugendfreizeit. Diese führte uns nach Loffenau im Schwarzwald, wo wir ein sehr schönes Selbstverpflegerhaus bezogen. Schon auf dem Hinweg machten wir an den ersten Sehenswürdigkeiten halt. So entdeckten wir Spannendes auf dem Wildnis-Pfad in Baden-Baden und fuhren mit einer Seilbahn auf den Mercur, einen Berg von dem aus man eine super Aussicht über den Schwarzwald hat. Ein wenig Tradition ist es geworden, dass wir, wenn wir im Schwarzwald sind, den Europapark besuchen – so durfte dieser natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Wir hatten aber auch viel Spaß im und rund um das Haus. So unternahmen wir eine Nachtwanderung, spielten das 50-Punkte-Spiel an einem regnerischen Tag und machten Spiele mit Wasser an einem sonnigen Tag.



Auch vor, während und nach dem Fischerfest half die Jugendfeuerwehr mit. Vor allem in den früheren Schichten halfen die Kinder beim Gläserspühlen.

Mitte September folgte die Jugendfeuerwehr-Großübung MTK-West. Jedes Jahr gilt es für die Jugendfeuerwehren Hochheim, Flörsheim, Eddersheim und Okriftel sowie für das Jugend-Rot-Kreuz Flörsheim eine neue Großschadenslage zu bewältigen. Dieses Jahr richtete die Jugendfeuerwehr Hochheim die Übung in der Schule des Antoniushauses aus. Angenommen wurde ein Schaden in den Kellerräumen, in Folge dessen es zu einer starken Verrauchung kam. So musste das komplette Gebäude nach verletzten Personen abgesucht und diese an den Rettungsdienst übergeben werden,

sowie Teile des Gebäudes gekühlt oder angrenzende Objekte gelöscht werden. Unser Angriffsweg führte dabei, mithilfe einer Bockleiter, über einen Zaun.



Ende Oktober fand unsere gemeinsame Jahresabschlussübung auf dem Gelände der ehemaligen Höchst AG zwischen Hattersheim und Okriftel statt. Dort war ein Brand in einem Gebäude angenommen worden.

Direkt im Anschluss gab es für einen Teil der Jugendlichen die Abnahme zur Jugendflamme 1. Die fünf Eddersheimer Teilnehmer haben alle bestanden.





Alle Jahre wieder. Auch in diesem Jahr sicherten wir zusammen mit der Einsatzabteilung das Martinsfeuer ab.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehren der Stadt Hattersheim am Main fand dieses Jahr am 8. Dezember statt. Diesmal waren wir in Hattersheim zu Gast. Hier verbrachten wir die Zeit mit einem langen, aber auch sehr unterhaltsamen Spiel – auch 50-Punkte-Spiel genannt. Zur Stärkung zwischendurch gab es ein reichliches Mittagessen. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Weihnachtsgeschenk.



Doch das letzte große und gemeinsame Ereignis war auch in diesem Jahr die Einkaufstüten-Einpackaktion im Globus-Markt in Hattersheim am 23. Dezember. Auf Wunsch packten wir den Kunden die Ware in den Einkaufswagen oder in die Einkaufstasche ein, wobei wir oftmals mit einer kleinen Spende entlohnt wurden. Das Ergebnis überraschte uns auch diesmal positiv.



## Anschaffungen 2013

- Ersatzbeschaffung eines Kühlschranks

## Planung für 2014

Für das Jahr 2014 planen wir folgende Aktivitäten und Anschaffungen:

- Tannenbaumsammelaktion
- Jugendsammelwoche
- Teilnahme an der Leistungsspange (zusammen mit der Jugendfeuerwehr Okriftel und ggf. Hattersheim)
- Jugendfreizeit mit den Jugendfeuerwehren Hattersheim und Okriftel
- Durchführung des Tags als Feuerwehrmann
- Weiterer Ausbau/Ausstattung des Jugendraumes
  - ➔ Regale im Flurbereich für Pokale und Gastgeschenke
  - ➔ HD-Sat-Receiver, BluRay-Player um die langjährigen Leihgaben abzulösen
- Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Minifeuerwehr

## Dankeschön

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die mir während des gesamten Jahres mit Rat und Tat zur Seite standen.

Als Jugendausbilder: Sarah Langer, Stefanie Brust, Markus Schlott, Ulrich Weber und Andreas Endler.

Bei besonderen Aktivitäten: David Tisold, Antonius Wagner, Marcel Walter, Pierré Cantarero, Johanna Kaus sowie viele andere.

Weiterhin möchte ich mich für die gebotene Unterstützung und Zusammenarbeit von Seiten der Wehrführung, des Vereinsvorstandes, des Stadtjugendfeuerwehrwartes und meiner Amtskolleginnen aus Hattersheim und Okriftel sowie bei den Löschdrachen bedanken.



**Christian Becker**  
- Jugendfeuerwehrwart -